

Südafrika Südafrikas Garden Route

Naturparadies am Indischen Ozean

Beratung & Buchung

Christine Schmid

Südafrika

Details

Inkludierte Tour-Leistungen:

- Alle Unterkünfte (3-4* Niveau)
- Verpflegung 12 Tage Tour: 11x Frühstück, 3x Picknick, 1x Abendessen
Verpflegung 18 Tage Tour: lt.Ausschreibung (s.Route)
- Begleitfahrzeug

- Eintrittsgelder für alle genannten Aktivitäten
- Sämtliche Transfers und Fahrten inkl. Radtransport
- Deutschsprachige Radreiseleitung
- Informationsmaterial pro Zimmer

Tagesablauf

Streckenprofil / Level 3

Eine mittlere Kondition sowie Teamgeist sind für diese Reise erforderlich. Zu 70% führt die Route über Asphaltstraßen, zu 30% auf Piste. Steigungen zwischen 200 und 500 Höhenmetern, meist auf Piste. Auch das Klima ist abwechslungsreich: Die Temperaturen in der kleinen Karoo können bis 38 °C klettern, die mit geringer Luftfeuchtigkeit aber gut zu ertragen sind, nachts kann es aber, besonders in höheren Lagen, auch mal kühl werden.

12 Tage Tour

Tag 1: Ankunft Port Elizabeth - Fahrt zum Zuurberg Mountain Village

Nach einer Zwischenlandung in Johannesburg erreichen Sie Port Elizabeth. Nach der Begrüßung durch Ihren Reiseleiter führt ein 1.5-stündiger Transfer zu ihrer Lodge, aussichtsreich auf den Zuurbergen gelegen. Übernachtung dort für 2 Nächte. Der Nachmittag ist zur Entspannung. Wer mag kann eine kleine Radtour mit dem Reiseleiter von der Lodge aus unternehmen.

Tag 2: Safari im Addo Nationalpark

Nach dem Frühstück geht es auf Tagessafari im offenen Landrover. Man kann Elefanten, Antilopen und Strauße sehen und mit etwas Glück auch Büffel, Nashörner und Löwen. Am Nachmittag sind wir zurück in der Unterkunft. (F)

Tag 3: Radtour Alte Kapstrasse in den Tsitsikamma Nationalpark, ca. 51km

Ein Transfer führt uns über Humansdorp an den Anfang der Gardenroute. Auf einer ruhigen Nebenstraße geht es per Rad auf dem Küstenplateau entlang bevor es auf Waldwegen in das Stormsriverdal hinabgeht. Im Tsitsikamma Nationalpark unternehmen wir eine einstündige Wanderung zur Mündung des Stormsriver. Anschließend geht es zurück auf das Küstenplateau zu einer charmanten Lodge 3*. (350 Hm, Teer/Piste) (F)

Tag 4: Radtour Tsitsikamma – Nature's Valley, ca. 40 km

Per Rad erkunden wir den Urwald im Bloukrans Tal und erreichen einen Aussichtspunkt oberhalb von Nature's Valley. (430 Hm, Teer) Einer der schönsten Strände der Gardenroute lädt zum Baden ein. Nachmittags unternehmen wir auf der geologisch interessanten Robberg Halbinsel bei Plettenberg Bay eine schöne Wanderung mit beeindruckenden Fernsichten auf die Tsitsikammaberger und das Meer (2 Std.).

Tag 5: Radtour Knysna – Wilderness, ca. 45 km

Auf der alten Kapstraße radeln wir zum Homtinifluss. Unter dem schattigen Blätterdach der Urwaldbäume geht es auf der anderen Seite wieder hinauf. Grüne Wiesen bieten ideale Bedingungen für die Milchwirtschaft. Beeindruckende Ausblicke gibt es auf die bis 1600m hohen Outeniqua Berge. Zur Mittagszeit sind wir am ruhigen Myoli Strand in Sedgefield. Wir verbringen den Nachmittag am Strand. Wer mag, kann einen Kanuerausflug oder auch mal Stand-Up Paddling probieren. Am späten Nachmittag sind wir in einem stilvollen Gästehaus 4* in George zu Gast. (500 Hm, Teer/Piste) Tag 6 Radtour George – Oudtshoorn, ca. 54 km Nach dem Transfer über den Montagu Pass (745 m) führt die Radstrecke in das Landesinnere. Traumhafte Ausblicke zurück zur Küste und eine wundervolle Vielfalt an Protea und Erikaarten belohnen die Fahrt. Rasch bekommt die Landschaft ein anderes Bild. Von der immergrünen Küste geht es in die von Sukkulenten bewachsene kleine Karoo (trockene Weite). Wir durchradeln die „Pferdeschlucht“, bevor wir mittags zu einer Straußenfarm kommen. Nach einem Lunch und einer Führung, bei der wir mehr über die Zucht dieser bis zu 2 m hohen Vögel erfahren, kommen wir zu einem schönen Gästehaus. Der Pool lädt zur Entspannung ein. Abends veranstaltet der Gastgeber ein traditionelles Barbecue, zarte Steaks vom Strauß dürfen da nicht fehlen. (280 Hm, Teer/Piste) (F, A)

Tag 7: Radtour an den Swartbergen, ca. 30 km

Kurzer Transfer zu den beeindruckenden Kango Tropfsteinhöhlen. Nach der Besichtigung geht es mit dem Rad erst auf Asphalt, später auf Piste an fruchtbaren Obst, Straußen – und Tabakfarmen vorbei. Nach einem Lunch in Oudtshoorn geht es nachmittags mit dem Reisefahrzeug durch die Weite der kleinen Karoo nach Montagu, einem kleinen Städtchen mit reizvollen Häusern im Kolonialstil. Unser heutiges Hotel 4* ist im 50er Jahre Stil und wer mag, kann auf einer Fahrt mit einem originalen, pinkfarbenen Cadillac den Ort und die Umgebung erkunden. (180 Hm, Teer/Piste) (F)

Tag 8: Radtour Montagu – Robertson, ca. 61 km

Die enge Kogmanskloof Schlucht durchschneidet die Langeberge und wir erreichen die Weinregion im Breedetal.* Die blühenden Jacaranda Bäume, Rosen und Bougainvillea sind eine farbige Pracht zwischen den Weingütern. Mit einem individuell zusammengestellten Picknickkorb geht es auf eine entspannte Bootsfahrt auf dem Breedfluss, dabei kann man den leckeren Wein genießen. Dann sind es nur noch 15 km bis zum schönen Gästehaus in Robertson.* (350 Hm, Teer) (F,M)

Tag 9: Radtour Kleinmond – Gordons Bay, ca. 51 km

Eine zweistündige Fahrt bringt uns wieder an das Meer, in den Ferienort Kleinmond. Die gute Straße führt am Fuße des Kogelberg Massivs nach Betty's Bay. Hier besuchen wir eine Kolonie von afrikanischen Pinguinen. Diese und auch die dort lebenden Klipschliefer sind nicht scheu. Die Radstrecke am atlantischen Ozean entlang der False Bay bietet traumhafte Ausblicke bis zum Tafelberg und Kap der guten Hoffnung. Die südlichen Gattwale (Oktober & November) und Kap Ohrenrobber sind häufig zu sehen. Gegenüber des Gästehauses Manor on the Bay 4* liegt der windgeschützte Badestrand. (500 Hm, Teer) (F)

Tag 10: Radtour am Kap der guten Hoffnung, ca. 54 km

Auf dem Weg auf die Kaphalbinsel, haben Sie die einmalige Möglichkeit, im Rahmen einer Tour durch mehrere Townships, ein unterstütztes Kindergarten-Projekt im Stadtteil Khayelitsha zu besuchen, dabei bekommt man einen tieferen Einblick in die Sozialstrukturen und lernt die Herausforderungen Kapstadts kennen. Weiter geht es an der False Bay entlang zum Kap der Guten Hoffnung. Ein sehr schöner, einstündiger Panoramaweg führt uns zu Fuß zum Kap Punkt. Dort besteigen wir die Räder und radeln auf der Westseite der Kap Halbinsel wieder zurück nach Kapstadt. Am azurblauen Wasser von Scarborough gibt es ein letztes Picknick. Die Küstenstrasse über Chapman's Peak und Hout Bay gilt zu Recht als eine der atemberaubendsten Strecken in Südafrika, nicht umsonst findet hier jährlich das populäre Cape Town Cycle Tour Radrennen mit über 35.000 Teilnehmern aus aller Welt statt. (660 Hm, Teer) (F) Tag 11 Wanderung auf den Tafelberg

Morgens besuchen wir den Kirstenbosch Garden, einer der berühmtesten botanischen Gärten der Welt. Anschließend wandern wir, wenn es die Wetterlage zulässt, auf das Wahrzeichen der Stadt, den Tafelberg (4 Std.). Die Aussicht auf das 1000 m tiefer gelegene Kapstadt ist atemberaubend. Hinunter geht es wieder mit der Seilbahn. Eine Erkundungstour zu Fuß führt uns zu den Hauptsehenswürdigkeiten: Paradeplatz, Burg, Stadthalle, Greenmarket Square, Parlamentgarten, Natur – und Kunsthistorisches Museum sowie Malaienviertel. (F)

Tag 12 Kapstadt

Je nach Abflugszeit gibt es noch Gelegenheit zum Einkaufen auf einen der vielen Märkten. Auch ein Besuch des Two Oceans Aquarium oder von Robben Island lohnen sich bevor wir zum Kapstädter Flughafen fahren, wo diese schöne Reise endet. (F)

18 Tage Tour

ROUTE A (März & Oktober) u. Route B (Februar & November)

Tag 1: Ankunft Port Elizabeth

Nach der Begrüßung durch Ihren Reiseleiter werden Sie ins schöne Brookes Hill Suites Hotel gebracht. Übernachtung dort für 2 Nächte. Der Nachmittag ist zur Entspannung.

Tag 2: Radtour Tsitsikamma, ca. 49 km

Am nächsten Morgen unternehmen wir eine Pirschfahrt im offenen Safari Fahrzeug in den Addo Elephant Park. Neben Elefanten gibt es Elenantilopen, Kudus, Steppenzebras, Warzenschweine, Spitzmaulnashörner und Löwen zu sehen. Mit dem Kleinbus geht es zum Anfang der Tsitsikamma Bergkette. Auf einer ruhigen Nebenstraße führt die Route an vielen Erikaarten vorbei zu einer schönen Lodge 3*. (390 Hm, Teer/Waldweg) (F, M)

Tag 3: Radtour Tsitsikamma – Nature's Valley, ca. 58 km

Weiter geht es auf dem bewaldeten Plateau, bevor es in den Tsitsikamma Nationalpark geht. Eine kurze schnelle Abfahrt bringt uns zur Stormsriver Mündung an die wildromantische Küste. Nach einem Picknick am Meer geht es zurück aufs Plateau und durch das schöne Bloukranstal nach Nature's Valley. Inmitten von Urwald gelegen sind wir für zwei Nächte in einem gemütlichen Ferienhaus untergebracht. (700 Hm, Teer) (F,

M, A)

Tag 4: Wanderung im Tsitsikamma Urwald, ca. 35 km

Nach dem Frühstück lädt der dichte Tsitsikamma Urwald zur näheren Erkundung zu Fuß ein. Neben Wildschweinen, Buschböcken und Bärenpavianen ist der Küstenfynbos die eigentliche Attraktion. Die letzten Kilometer führen an der felsigen Küste entlang zurück zur Unterkunft. Am Nachmittag kann man sich an einem der schönsten und einsamsten Strände der Gardenroute erholen oder eine 35 Km lange Rundtour mit 300 Hm radeln. (F, M, A)

Tag 5: Wanderung Robberg

Ein kurzer Transfer führt nach Plettenberg Bay. Eine traumhafte, unvergessliche Wanderung führt uns auf der Robberg Halbinsel herum. Einige Sukkulenten Arten sind hier zu Hause und Reste von steinzeitlicher Besiedlung sind in Höhlen zu sehen. Die schönen Ausblicke entlang der gesamten Gardenroute, die Brutkolonie der Kap Möwen, die Anblicke der seltenen Austernfischer und die häufig vorkommenden Tümmler lohnen die 5-6-stündige Wanderung. (F, M)

Hier trennen sich die Routen A und B für 9 Tage. Im Oktober und März führt die Route A für einen längeren Abschnitt durch die Steppenlandschaft der Kleinen Karoo und im November bis Februar verläuft die Route B mehr in Küstennähe.

ROUTE A:

Tag 6: Radtour Knysna – Uniondale, ca. 49 km

Erst durch Urwald und Kiefernwälder führt die Route später dann durch eine wilde Klamm den Prince Alfred's Pass (1050 m) hinauf. Im Regenschatten der Berge wachsen nun mehrheitlich Akazien und Sukkulenten Arten. Wir kommen in den schönen Zimmern einer Lodge 3*, in der es Wildtiere gibt, unter. (1170 Hm, Teer/Piste) (F, M)

Tag 7: Radtour Uniondale – De Rust, ca. 88 km

Auf einsamer Route führen die Pisten durch fruchtbare Täler in das Dorf De Rust. Unterwegs gibt es ein Picknick auf einer Farm und man spürt den Charme dieser abwechslungsreichen bizarren Steppen- und Felslandschaft. In zuge eines Projektes kommen wir in den Privathäusern der farbigen Einheimischen unter, eine gute Gelegenheit die ausgelassene Stimmung der Südafrikaner zu erleben. Abends wird traditionelles Essen gekocht und die Kinder singen für uns. (930 Hm, Teer/Piste) (F, M, A)

Tag 8: Radtour De Rust – Kango Tropfsteinhöhle – Oudtshoorn, ca. 69 km

Weiter geht es auf hügeliger Piste am Fuße der 2000m hohen Swartberge entlang, zu den beeindruckenden Kango Tropfsteinhöhlen. Eine lange Abfahrt die Schoemans Schlucht hinunter führt uns nach Oudtshoorn, dem Zentrum der Straußenzucht. Wir übernachten für zwei Nächte in einem komfortablen Gästehaus 4*. Der Besitzer veranstaltet einen Grillabend, zartes Straußensteak ist auch dabei. (830 Hm, Teer/Piste) (F, M, A)

Tag 9: Ruhetag – Besuch einer Straußenfarm

Heute ist Ruhetag. Am Vormittag Besuch auf einer Straußenfarm. Hier erfährt man alles über diese kuriosen Vögel. Der Rest des Tages steht für eigene Erkundungen zur Verfügung oder zur Entspannung am Pool. (F)

Tag 10: Radtour Oudtshoorn – Calitzdorp, ca. 85 km

Die ersten 30 km führen durch das flache Olifantstal bevor es wieder auf Piste durch die bizarre Landschaft der Redhills geht. Auf kurviger Strecke radeln wir durch ein wunderschönes, abgelegenes Tal und an weiteren Straußenfarmen vorbei bis ins idyllische Weinstädtchen Calitzdorp. Unsere heutige Unterkunft ist ein schönes Gästehaus 3* das im hiesigen Karoo Baustil errichtet sind. (800 Hm, Teer/Piste) (F, M)

Tag 11: Radtour Calitzdorp – Ladismith, ca. 56 km

Nach einer flotten Abfahrt folgt die 7 Km lange Auffahrt auf den Huisriver Pass (655 m). Auf einer Piste geht es am Missionsdorf Amalienstein vorbei. Wir sehen die beschaulichen Häuser und Gärten der farbigen Einheimischen. An weiteren Obstfarmen vorbei erreichen wir Ladismith und unser, in der Ortsmitte liegendes, Gästehaus 2*. (1180 Hm, Teer/Piste) (F, M)

Tag 12: Radtour Buffelspoort – Montagu, ca. 107 km

Die heutige Route führt durch das „Outback“ der Kleinen Karoo. Über einsame gute Pisten durchqueren wir eine abwechslungsreiche Landschaft. Im Oktober blühen die Sukkulanten und Erikaarten in bunter Vielfalt und verzaubern die Landschaft. Wir erreichen den Ouberg Pass (950 m) und werden mit einer langen Abfahrt bis in den Weinort Montagu belohnt. Übernachtung ist für zwei Nächte in den komfortablen Zimmern des Montagu Hotels 4*. (1060 Hm, Piste/Teer) (F, M)

Tag 13: Wanderung Kogmanskloof Montagu

Von unserer Unterkunft wandern wir für 1.5 Std. durch die schöne Badkloof Schlucht zu den heißen Quellen von Montagu. Eine Wohltat für die Beinmuskulatur. Dabei kann man hervorragend die gefalteten Sandsteinschichten des Kap Falgebirges sehen. Zur Mittagszeit sind wir zurück am Hotel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. (F)

Tag 14: Radtour Montagu – Robertson, ca. 91 km

Die enge Kogmanskloof Schlucht durchschneidet die Langeberge und wir erreichen die Weinregion im Breedetal.* Die blühenden Jacaranda Bäume, Rosen und Bougainvillea sind eine farbige Pracht zwischen den Weingütern. Auf dem Weingut Weltevrede kann man bei einer Käseplatte den guten hiesigen Wein probieren. Weiter geht es auf dem flachen Talboden zum schönen Gästehaus in Robertson. (725 Hm, Teer) (F)

Tag 15: Radtour Kleinmond – Gordons Bay, ca. 49 km

Mit dem Kleinbus fahren wir nach Stellenbosch, die zweitälteste Stadt Südafrikas. Ein Stadtrundgang zeigt die verschiedenen Baustile der Kap-holländischen Architektur und die Cafés laden zu einer Rast ein. Von Kleinmond radeln wir durch das Kogelberg Biosphärenreservat nach Gordon's Bay. Oft kann man Wale und Kap Ohrenrobben im Meer beobachten. Wir übernachten gegenüber des Badesstrandes von Gordon's Bay im schönen Manor on the Bay Gästehaus 4* (590 Hm, Teer) (F)

Tag 16: Radtour am Kap der guten Hoffnung, ca. 69 km

Auf dem Weg auf die Kaphalbinsel haben Sie die einmalige Möglichkeit, im Rahmen einer Tour durch mehrere Townships, ein unterstütztes Kindergarten-Projekt im Stadtteil Khayelitsha zu besuchen, dabei bekommt man einen tieferen Einblick in die Sozialstrukturen und lernt die Herausforderungen Kapstadts kennen. Weiter geht es an der False Bay entlang zum Kap der Guten Hoffnung. Ein sehr schöner einstündiger Panoramaweg führt

uns zu Fuss zum Kap Punkt. Dort besteigen wir die Räder und radeln auf der Westseite der Kap Halbinsel wieder zurück nach Kapstadt. Am azurblauen Wasser von Scarborough gibt es ein letztes Picknick. Die Küstenstrasse über Chapman's Peak und Hout Bay gilt zu Recht als eine der atemberaubendsten Strecken in Südafrika, nicht umsonst findet hier jährlich das populäre Cape Town Cycle Tour Radrennen mit über 35.000 Teilnehmern aus aller Welt statt. Wir erreichen den mondänen Vorort Camps Bay mit seinen Strandbars und kurz darauf das Bantry Bay Suites Hotel 4* im ruhigen Stadtteil Sea Point in Meeresnähe. Übernachtung dort für zwei Nächte. (830 Hm, Teer) (F)

Tag 17: Wanderung auf den Tafelberg

Über 15.000 meist endemische Pflanzenarten umfasst der Botanische Garten Kirstenbosch und gehört damit zu den wichtigsten der Welt. Nach einem Rundgang steigen wir in einem schattigen Tal auf das Tafelbergmassiv. Auf dem hinteren Tafelberg zeigt sich die Artenvielfalt besonders deutlich. Wir erreichen den höchsten Punkt, den Mclears Beacon (1087m) und wandern an der berühmten Tafelbergkante entlang zur Bergstation der Seilbahn. (4 Std.). Die Aussicht auf das 1000 m tiefer gelegene Kapstadt ist atemberaubend. Nachmittags geht es zu Fuß zum Greenmarket Square, Parlamentgarten, Natur – und Kunsthistorischen Museum, Burg, Stadthalle und Malaien Viertel. Der Rest des Nachmittags steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. Wir geben Tipps, was es alles in der Mutterstadt zu entdecken gibt. Die Waterfront beherbergt zahlreiche Geschäfte, gute Restaurants und das sehenswerte Two Ocean Aquarium. (F)

Tag 18 Kapstadt

Je nach Abflugzeit gibt es noch Gelegenheit zum Einkaufen auf einen der vielen Märkte. Auch ein Besuch des Two Oceans Aquarium oder von Robben Island lohnen sich bevor wir zum Kapstädter Flughafen fahren, wo diese schöne Reise endet. (F)

ROUTE B:

Tag 6: Radtour Knysna – George, ca. 73 km

Auf der alten Kapstraße radeln wir zum Homtinipass. Unter dem schattigen Blätterdach der Urwaldbäume geht es auf der anderen Seite wieder hinauf. Grüne Wiesen bieten ideale Bedingungen für die Milchwirtschaft. Nachmittags fahren wir mit den Bikes durch die Seenplatte des Lake Districts an den Strand von Wilderness. Zahlreiche Vogelarten wie Graueisvogel und Oryxweber sind hier heimisch. Wir übernachten in einem stilvollen Gästehaus 4* mit Blick auf die Outeniqua Berge. (690 Hm, Teer/Piste) (F, M)

Tag 7 Radtour George – Oudtshoorn, ca. 67 km

Kurvig und ohne Verkehr schlängelt sich die alte Kapstraße den Montagu Pass (745 m) hinauf ins Landesinnere. Traumhafte Ausblicke zurück zur Küste und eine wundervolle Vielfalt an Protea und Erikaarten belohnen für die schweißtreibende Auffahrt. Rasch bekommt die Landschaft ein anderes Bild. Von der immergrünen Küste geht es in die von Erika und Sukkulente bewachsene Kleine Karoo (Trockene Weite). Wir durchradeln die „Pferdeschlucht“ dann geht es auf einsamer Piste hinunter nach Oudtshoorn. Wir wohnen in einem komfortablen Gästehaus 4*. Unser Gastgeber veranstaltet einen Grillabend hier „Braai“ genannt, zartes Straussenfleisch darf da nicht fehlen. (880 Hm, Teer/Piste) (F, M,A)

Tag 8: Ruhetag, Besuch der Kango Tropfsteinhöhle und Straussenfarm

Ruhetag. Mit unserem Kleinbus fahren wir zu den nahegelegenen Kango Tropfsteinhöhlen. Es gibt einige

beeindruckende Kalkformationen, vor allem die „Drum Hall“ geht unter die Haut wenn der Höhlen Guide dazu singt. Anschließend sind wir zu Gast auf einer Straußenfarm. Dort erfahren wir viele Details über den 2m hohen Vogel. Nachmittags gibt es Zeit zur eigenen Verfügung, man kann am Pool entspannen, oder die Stadtmitte erkunden sowie das CP Nel Museum besuchen. Am Abend sind wir im Bongaletu Township zu Gast in einem Xhosa Restaurant. (F, A)

Tag 9: Radtour Oudtshoorn – Kleinbrak Rivier, ca. 83 km

Nach der Überquerung des Olifantsflusses steigt die Straße allmählich an. Es geht an Schaf und Ziegenfarmen vorbei bevor wir den höchsten Punkt der Reise, den Robinson Pass (860m) erreichen. Gute Fernsichten reichen bis zum Indischen Ozean und Mossel Bay. Das Point Hotel 4* liegt spektakulär direkt am bewegten Indischen Ozean. (890 Hm, Teer) (F, M)

Tag 10: Radtour Albertinia – Riversdale, ca. 52 km

Bei dem Besuch des Diaz Museum erfährt man mehr über die weltweite Entwicklung alter Segelschiffe und der Erforschung Afrikas. Nach kurzem Transfer nach Albertinia, dem Zentrum der Aloenzucht, geht es auf den Rädern durch hügeliges Farmland bis nach Riversdale, wo wir in einem charmanten Gästehaus wohnen 4*. (610 Hm, Teer/Piste) (F, M)

Tag 11: Radtour Riversdale – Swellendam, ca. 85 km

An der Bergformation „Sleeping Beauty“ vorbei radeln wir auf einer bergigen Piste nach Heidelberg und dann überwiegend auf Asphalt weiter nach Swellendam. Die drittälteste Stadt Südafrikas liegt idyllisch vor den steil aufragenden Langebergen. Wir schlafen in einem Gästehaus 3* in der Ortsmitte. (1110 Hm, Teer/Piste) (F, M)

Tag 12: Radtour Swellendam – Robertson, ca. 72 km

Nach Besuch der Landvogtei (Drotsky) radeln wir erst auf Piste, später auf Asphalt, nach Bonnievale. Die flache Strecke im Breeetal führt an einigen Weingütern vorbei. Wir machen Picknick auf einem Weingut bevor wir am Breede Fluss entlang zu einem charmanten Gästehaus 4* in Robertson fahren. Dort kommen wir für die nächsten zwei Nächte in komfortablen Zimmern bei deutschsprachigen Gastgebern unter. (820 Hm, Teer/Piste) (F, M)

Tag 13: Wanderung Kogmanskloof Montagu, ca. 40 km

Ein kurzer Transfer bringt uns in den Weinort Montagu. Wir machen eine 1.5 stündige Wanderung durch die schöne Badkloof Schlucht zu den heißen Quellen. Anschließend kehren wir auf einem Weingut ein und machen eine Weinprobe. Wer Lust hat, kann mit dem Rad am Nachmittag einen 40 Km langen Ausflug in das historische Dorf McGregor machen. (F)

Tag 14: Radtour Franschoek – Stellenbosch, ca. 61 km

Kurzer 1 stündiger Transfer zum Theewaterskloof Dam. Die abwechslungsreiche Strecke führt erst an Kapstadts grösstem See zur Trinkwasserversorgung entlang, später durch das UNESCO Weltnaturerbe Capensis. Neben faszinierenden Proteen und Eriken kann man auch Klipspringer und Paviane sehen. Vom 732m hohen Franschoek Pass hat man eine beeindruckende Aussicht auf das gleichnamige berühmte Weinanbaugebiet. An Weinfarmen vorbei geht es auf das Weingut Boschendal. Das über 300 Jahre alte Herrenhaus steht heute unter Denkmalschutz und unter schattigen Eichen kann man ein leichtes Mittagessen

geniessen. Anschliessend geht es über den 380m hohen Helshoogte Pass nach Stellenbosch. Die zweitälteste Stadt des Landes hat eine Vielzahl gut erhaltener historischer Gebäude die im Kap-Holländischen Baustil errichtet wurden. Straßencafés, Galerien und Geschäfte mit Kunsthandwerk laden zum Bummeln ein. Wir übernachten im Villa Grande Gästehaus 4* in der Stadt. Mehrere Restaurants sind in Fussweite gut zu erreichen. (860 Hm, Teer) (F)

Der weitere Reiseverlauf der Route B ist identisch mit dem Reiseverlauf Tag 15-18 der Route A.

Preistabelle
